



Path2Work - Factsheet

**Digitale Stellensuchplattform für Geflüchtete (Status S / B / F)
mit wissenschaftlichem Wirkungstest und gezielter
Arbeitgeberunterstützung**

Kurzüberblick

Path2Work ist eine digitale Stellensuchplattform zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und zur besseren Ausschöpfung des inländischen Arbeitskräftepotenzials. Getragen von einem gemeinnützigen Verein ergänzt sie bestehende Regelstrukturen, indem sie Rekrutierung und Stellensuche niederschwellig und skalierbar macht: Geflüchtete erstellen ein Profil und bewerben sich algorithmisch unterstützt auf

passende Stellen; Arbeitgebende erhalten Zugang zu einem Talentpool und können geeignete Kandidat:innen rasch identifizieren. Der Ansatz fokussiert auf Fähigkeiten, Berufserfahrung und Motivation statt primär auf formaler Diplomanerkennung. Path2Work wird wissenschaftlich begleitet, um Wirkung und Erfolgsfaktoren transparent zu messen und das Angebot laufend zu verbessern.

Die Plattform

Für Geflüchtete

- Angeboten in 9 Sprachen
- Zugang zu grosser Stellendatenbank (x28)
- Fähigkeitsbasierte, algorithmische Empfehlungen
- Vielfältige Services: Suchfunktion, Job Alerts, Sprachtests, Bewerbungshilfen, Informationen etc.

Für Arbeitgebende

- Zugang zu einem Talentpool mit passenden Kandidat:innenprofilen
- Personalisierte, algorithmisch unterstützte Suche nach geeigneten Bewerbenden gemäss Fähigkeiten
- Informationen zu Anstellungsbedingungen, Melde- und Bewilligungsprozessen, Bleibeperspektiven

Der Verein

- Gemeinnützig, nicht gewinnorientiert, politisch und konfessionell unabhängig
- Zweck: Förderung der beruflichen Integration von Geflüchteten, insbesondere durch effektives Job-Matching
- Vorstand (Erweiterung in Q1/2026)
 - Prof. Dr. Dominik Hangartner (ETH Zürich)
 - Prof. Dr. Rafael Lalive (Universität Lausanne)
- Entwickelt in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Universität Lausanne
- UNHCR-Status als nationale Refugee Employment Platform (REP) der Schweiz

Das Forschungsprojekt

- Kausale Wirkungsanalyse der Effektivität der Plattform auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mittels moderner ökonometrischer Schätzverfahren
- Praxiserfahrenes, interdisziplinäres Forschungsteam (Immigration Policy Lab ETH Zürich und Arbeitsmarktökonomie Universität Lausanne)
- Vorpilot Path2Work im Sommer 2024
- Basiert auf Ideen früherer, fähigkeits-basierter Stellensuch-Plattform Job4U (Kt. VD/NE)

Path2Work - Komplementär & vernetzt

- Abstimmung mit und Unterstützung durch Regelstrukturen
 - SEM und SECO versenden seit März 2025 Einladungen zu Path2Work an alle ca. 70'000 Geflüchteten in der Schweiz im arbeitsfähigen Alter (Status S / B / F)
 - Einbezug und regelmässige Abstimmung mit Behörden, Institutionen und Verbänden
- Geplant ist der gezielte Ausbau der Kontakte und der Zusammenarbeit ab Q1/26 mit Unternehmen, Wirtschaftsverbänden (Arbeitgeber und Gewerbeverbände, Branchenverbände mit Arbeits- und Fachkräftemangel etc.), Geflüchtetenorganisationen sowie weiteren Schlüsselakteuren

Vorteile für Unternehmen

- Kostenloser Zugang zu einem aktuell schwer zugänglichen Talentpool (Status S / B / F)
- Wenig Aufwand im Recruiting: Path2Work macht proaktive, fähigkeitsbasierte Vorschläge von vorvalidierten Profilen für konkrete Vakanzen
- Niederschwelliger Online-Zugang ohne eigene Infrastruktur über "Employer Accounts" (ab April 2026)
- Hohe Verfügbarkeit der Geflüchteten erlaubt zügiges Rekrutieren
- Path2Work hilft Unternehmen mit Informationen zum Einstellungsprozess von Geflüchteten
- Unternehmen können einen aktiven Beitrag zur Integration von Geflüchteten leisten

Kontakt

Path2Work, c/o Immigration Policy Lab ETH Zürich, LEH Leonhardshalde 21, 8001 Zürich
path2work@ethz.ch | www.path2work.ethz.ch/employer



Path2Work

ETH zürich

Unil.

ipl immigration
policy
lab